

Plötzlich in einem unbekanntem Universum

Eines Schultages stand Dominik wie normal um sechs Uhr auf, er ging Zähneputzen, Frühstück und dann machte er sich auf den Weg zu Nico, seinem besten Freund, den er jeden Tag abholte, um mit ihm gemeinsam in die Schule zu gehen. Doch es war kein normaler Tag, denn es war Nicos Geburtstag. Nico ist eine Leseratte, also schenkte Dominik Nico ein sehr dickes Buch. Er begann gleich an diesem Nachmittag nach der Hausübung das Buch über Zauberer zu lesen. Er las das erste Wort und plötzlich wurde er in das Buch gezogen. Das passierte so schnell, dass sich Nico gar nicht wehren konnte, er wurde ohnmächtig. Als er wieder zu sich kam, war er in einem dunklen, kleinen Raum, - dies dachte er zu mindestens-, denn er war in einem Ei in einer anderen Welt. Er konnte sich kaum bewegen, aber als er seine Füße austrecken wollte, brach die Schale des Eis und er schlüpfte wortwörtlich aus seinem Ei. Nico schaute sich um. Er bemerkte sofort, dass etwas falsch sei, da er Hexen herumfliegen sah und ihr schreckliches Lachen hörte. Seinen Mund hielt er sich zu, sonst hätte er sicherlich so laut aufgeschrien, dass ihn jeder gehört hätte. Nun ging er mit zugehaltenem Mund durch den Wald und bekam mit, dass am Ende des Waldes ein alter Zauberer namens Albus wohnte. Nico wollte zu ihm, da der Zauberer nicht mehr gehen konnte. Er dachte, dieser könnte ihm auch nichts anhaben. Also machte er sich auf den Weg. Nach guten zehn Minuten stand er vor dem Haus. Obwohl er ein wenig Angst hatte, klopfte er an die Tür und eine düstere Stimme schrie: "Herein!" Nico wich einen Schritt zurück, aber dann ging er mit großen Schritten auf die Tür zu und öffnete sie. Der verwirrte Junge ging hinein und auf einmal hörte er wieder die gruselige Stimme von Albus, dieser sagte: "Wer bist du und was willst du von mir?" Nico ging um die Ecke und sah den alten Herren dort sitzen. Er erzählte ihm, wie er her gekommen sei und es stellte sich heraus, dass Albus auch auf dieselbe magische Art und Weise in diese Welt gekommen war. Der Zauberer versprach dem Jungen, ihn auszubilden und ihm zu helfen, zurückzukommen. Nico musste Albus aber auch bei etwas helfen. Dazu musste er zuerst einmal eine Zaubererausbildung machen. Albus zog den Jungen wie sein eigenes Kind auf und eines Tages durfte er sogar in die Zauberschule gehen. Das freute ihn sehr. Als seine Ausbildung fertig war, bekam er sogar seinen eigenen Zauberstab und ein Schwert, denn Nico musste für Albus einen sehr grässlichen Drachen töten. Nico war sehr verwirrt und wusste nicht, ob er dies machen wolle oder schaffen konnte, aber da er zu seiner Familie zurückkehren wollte, blieb ihm nichts anderes

übrig. Tatsächlich gelang es ihm, den Drachen zu besiegen und so bekam er von Albus ein Buch geschenkt. Das Buch las er an einem Tag aus, aber bevor er die letzte Seite gelesen hatte, sagte Albus zu ihm:“ Überlege gut, ob du die letzte Seite liest, denn dann sehen wir uns nie wieder.“ Nico war fest entschlossen, er wollte zurück, das stand fest, er ging zu Albus, bedankte sich für alles und las die letzte Seite zu Ende. Plötzlich saß er wieder auf seinem Bett mit dem Buch, das er von Dominik bekommen hatte. Es hatte sich nicht verändert, es war die gleiche Uhrzeit und der gleiche Tag, niemand hatte etwas bemerkt und alles war wie immer.

Geschichte von Bianca Gerstenbauer